

Fasch win es Gebätt

Text und Musik: Peter Reber

Arr.: Emil Wallimann

♩ = 120

1./2. Stimme

1 2 3

Du bisch es Buech mit lee - re sii - te, u nie-mer hed dri
Am A - fang chasch no nüd der-für, was i dim Log - buech

3. Stimme

4 5 6 7

gshri-be i schrieb - ti gärn als ersch - te drii, e Spruch wo der sell
stahd. ersch na - dis - nah über - nimmsch de z'Stür, u seisch wos du - re

ja und
ja und

8 9 10 11 12

blii - be kä Zyr - schrift u kä Fir - li - fanz, wüu de Spruch wo ni hät, sot
geit. Säg - lisch mal ganz hert am Wind u es ver - schlaht der fasch de Schnuuf, de

ersch

13 14 15 16 17

klar u ei - fach drin - ne stah, fasch so wie nes Ge - bätt, fasch so wie nes Ge - bätt.
blät - te - re zrugg u schlah wie - der mau, die er - shti Sii - te uuf. Die er - shti Sii - te uuf.

18 19 20 21

Gib mer Ou - ge wo chöi lue - ge, i wett meh als nu-me
 Füess wo chön - ne lou - fe, u d'Ge - duld mal bli - be

22 23 24 25

gseh. Gib mer Oh - re wo chöi lo - se, wem-me lost de ghört me
 z'stah. Gib mer Händ wo chöi be - grif - fe, wä de Chopf nüm na - che

26 27 28 29 30 31

meh. Gib mer Flü - gu wo mi tra - ge, so witt de Troim eim treid, un e Stimm wo für al - li
 ma.

32 33 34. 35. 36 37

Wun - der, ab und zue mal dan - ke seid. Gib mer seid. ab und zue mal dan - ke seid!